

Deutsches
~~Preussisches~~ Historisches Institut
in Rom

~~XXXXXXXXXXXXXXX~~

Nr. 86 / 39.

1 zu Fink / 109
Berlin NW 7, den 16. März 1939.
Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

Herrn Professor Dr. K. A. F i n k

R o m .

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die weitere Beantragung der Devisenüberweisung vom 1. April ab benötige ich dringend Datum und Geschäftszeichen des Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, wonach er Ihnen Urlaub gewährt hat.

Für eine rasche Erledigung meiner Anfrage wäre ich Ihnen zu großem Danke verpflichtet.

Heil Hitler!

Ihr ergebener

H. Brähler

gaben reichlich gedeckt seien. Ich bedauere die Sachlage lebhaft, bin aber außerstande, sie zu ändern. Ich kann Ihnen nur zusagen, daß der Ausfall, den Sie durch Nichtzahlung der Kolleggeldgarantie erleiden, später bei der Drucklegung Ihres Werkes durch Honorarzahlung nach Möglichkeit ausgeglichen werden soll. Sie haben einen Anspruch darauf, daß die Honorierung, die Sie während Ihres Urlaubsjahres für Ihre Lehrtätigkeit erhalten hätten, Ihnen als Honorar für die während dieser Zeit für das Deutsche Historische Institut geleistete Arbeit ersetzt wird.

Mit den freundlichsten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

gez. Stengel